

---

Subject: Neuer Kurze geschichte

Posted by [speedfreak](#) on Mon, 08 Dec 2008 15:06:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

habe seit etwa 17 Jahren AA.

Der Anfang kam eines Tages beim Friseur.

Die Dame meines vertrauen meinte hey sieht aus,als wenn du auf 2pfennig Stück geschlafen hast. ich mir das im spiegel genauer angeschaut und nicht weiter für voll genommen.

Naja die Flecken wurden größer und verteilten sich über den ganzen Kopf.

Keine Schöne Angelegenheit.Aber das weiss ja jeder hier.

Jetzt nach 17 Jahren,wächst es immermal wieder an unterschiedlichen stellen.

Achselhaare und genitalbereich rasiert man udn an anderen Stellen fallen die Haare aus. naja .

ich rasiere mir jeden zweiten tag den kopf. Somot fällt das nciht weiter groß auf.

Aber nun sind die Augenbrauen udn Wimpern weg.

Habe DCP abgelehnt..obwohl man meinte sie würde bei mir funktionieren.

Hatte mal einen kleinen Selbstest gemacht und mir in der Schnupfenzeit sehr häufig die Nase geputzt.

Darauf entzündete sich unterhalb der Nase eine kleine Hautstelle .

Tja was soll Ich sagen.Innerhalb einer Woche hatte ich an genau der Stelle kräftigen Bartwuch.

Dieser war aber auch genau nur an dieser Stelle.nirgends anders.Musste natürlich täglich die Stelle rasieren weil das sonst sehr dämlich aussah.

aber es ging sehr schnell.

nun habe ich gehört,man solle die haut sehr leicht reizen und zur Neubildung anregen.Und dann etwas Knoblauch drauf (türkischer Friseur)

müsste bei mir ja eigentlich gehen. Werde das deise Woche noch versuchen und mal schaun was passiert.

Und das mit Biosyn usw., habe Ich und andere alles durch.

Null Erfolg.

Und Selen kann ich nur abraten es ohne Arzt selber zu verschreiben.

Bin der Meinung dss mein Haarwuchs auch besser wurde bei dem Verzicht auf Jodprodukte und vor allem ilch.

Milch ist für kleine kühe und bestimmt nicht für erwachsene Menschen bestimmt.

Das Mich wertvoll sei stammt von früher. Dabei löäst zur zeit Milch mehr Krankheitewn und allergien aus,als e Sinn macht es täglich zu sich zu nehmen.

Aber das ist eine andere geschichte.

---